

"Wachet und betet, denn ihr wißt meder den Tag noch die Stunde!"

Bur frommen Erinnerung im Gebete an unseren unvergefilichen Gatten und Vater, den wohlgeachteten

Hyazinth Blafinia

Schmiedmeifter in Sopfgarten. Er war geboren am 16. August 1872 und am 25. Oktober 1947 bei der Holzarbeit an lebens-gesährlicher Stelle tödlich verunglückte.

Er rube im Frieden!

Arbeitsreich war das Leben, Unerwartet kam das Scheiden, Groß ift unfere Traner Doch der Glaube sagt uns trostvoll, Daß wir uns einmal wiedersehn!



Es hat dein edles Berg nun ausgeschlagen Und deine Seele 30g 3um Schöpfer bin, Was du auf Erden duldend oft ertragen, Dies fei dir Jenseits bleibender Geminn. D'rum fchlafe rubig bin im ftillen grieden, Ist auch dein Scheiden für uns tranenschwer, So ift ein Wiederseh'n uns dort beschieden, In jenem Land, wo keine Trennung mehr. Er war geliebt als Gatte und als Dater, Sorgte treulich für fein ganges haus, Gromm vor Gott, geachtet von den Menfchen, Ruht er nun von feinen Mühen aus. Recht und Wohltun mar fein ganges Leben, Armen ftets mar offen feine Sand, D'rum rief der Berr ibn gur Dergeltung Don bier ab ins beff're Daterland.

> Mein Jefus, Barmherzigfeit! (100 Tage Ablaß.)

Suges Berg Jefu, fei meine Liebe! (300 Tage Ablaß.) Beiliges Berg Jefu, ich vertraue auf bich! (300 Tage Ablaß.)

> Jefus, Maria, Jofef! Drud: Mahl, Lieng

Chriftliche Erinnerung im Gebete

Unna Blagnig,

Comiedmeifters=Gattin in Sopfgarten i. Defereggen,

welche geboren am 11. April 1865, nach längerem Leiden und öfteren Empfang ber hl. Sterbejakramente, am 26. April 1921 felig im Herrn verschied. Gie ruhe im Frieden!

Das Mutterherz hat aufgehört zu schlagen, An ihrem Grabe fitlle Tränen sließen: Es ist das Liebste ja, was wir beklagen, Das teuerste, das uns der Tod entrissen. Doch dieser Troft uns Rindern ift geblieben ; Der Mutter ift im ew'gen Himmelsfrieden Ffür all' ift Sorgen und ihr treues Lieben Ein überreicher Lohn beschieden. Guges Berg Maria, fei meine Rettung!

Bilber und Druck von 3. G. Mahl in Lieng.

Anna Blaßnig (1. Frau)



Chriftliche Erinnerung im Gebete für die Seele unferer lieben, guten Mutter,

Aloisia Blaßnig

geb. Lottersberger

welche geboren am 13. Janner 1882, uner wartet schnell, doch versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, am 21. März 1957 felig im Berrn verschied.

Gie rube im Frieden!

Bir haben dich geliebt vom Bergensgrund, D Mutter, so lang du hienieden, Und bleibt auch das Serz noch lange wund, Bir gonnen dir den em'gen Frieden.

Die Reife mar lang, der Kreuze viel, Ber gahlt des Alters Beichwerben? D Mutter lieb, nun bift bu am Biel Mir mandern noch auf Erden.

Dein Befus, Barmbergigfeit!

Jefus, Maria, Jofef! (300 Tage Ablaß.)

Beiliges Berg Befu, ich vertraue auf bich! (300 Tage Ablaß.)

Drud: Mahl, Lienz



Chriftliche Erinnerung im Gebete an ben Schüler

Josef Blaknig

von Sopfgarten in Defereggen, welcher am 17. Mars 1905 geboren und am 21. No-vember 1918 durch einen Sturg von einer Felfenmand fein junges Leben aushauchte.

Er rube im Frieden!

In der Blüte deines Lebens Schloß der kalte Sarg dich ein, Und das Ziel all' deines Stredens Sollt' ein früher Tod nur sein. Doch du zog'st mit Gottes Frieden Von ums fort zum Himmel hin, Kleb'; sir uns die wir hienteden Leidbeschwert durch's Leben zieh'n.

Mein Jefus, Barmherzigkeit!

RUCHDRUCKEREI J. G. MAHL, LIENZ.

Hyazinth Blaßnig

 \otimes

Aloisia Lottersberger (2. Frau)

Josef Blaßnig

Gott nimm auf in Deine ewige Herrlichkeit

meinen lieben Gatten und unseren guten

Leonhard Blaßnig

Schmiedemeister i. R.

geb. am 22. Juni 1909 gest. am 19. Feber 1992 Sein Leben war ausgefüllt mit Arbeit, mit

der er glücklich und zufrieden war. Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Humor machten ihn zu einem liebenswerten Menschen.

> Selig, die reinen Herzens sind, sie werden Gott schauen.





Gedenket im Gebete

an unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Anna Blaßnig geb. Pötscher

geb. am 11. April 1917 gest. am 20. Juni 1992

Durch unsere Mutter durften wir das Größte im Leben erfahren: die Liebe und den Glauben an das Gute. Ihr Leben war Arbeit und Gebet Zufriedenheit in allem.

Mein Jesus Barmherzigkeit!

Leonhard Blaßnig *22.06.1909 +19.02.1992



Anna Pötscher (Unterlerch)



Christliches Gebetsandenken an unseren lieben Sohn und Bruder, Gefr.

Hans Blaßnig
Träger verschiedener Auszeichnungen
Er war geboren am 28. August 1922 in Hopfgarten und erlitt am 28. August 1944 bei Vadurelle in Rumänien den Heldentod.

Er ruhe im Frieden!
In Tirol stand meine Wiege, fern der Heimat ist mein Grab, weil der Gott der Liebe mich dort abberufen hat.
Drum will ich noch die Heimat grüßen, alle Berge himmelan, mein Vaterhaus, Weld und Wiesen, Edelweiß und Enzian.
Alles ist und bleibt nur Welt, schön nur ists im Himmelszelt, lebet wohl ihr Eltern mein, Wiedersehn, Geschwistert mein, nehmt hin den letten Gruß, weil ich von hier scheiden muß. Gott wollte meine Jugend, die schönste Blütezeit, er gab dafür zum Lohne die ew'ge Himmelsfreud.
Wenn überm Grab die Sternlein leuchten, wenn Schmerz euch drückt zu jeder Zeit, so denket an die Ewigkeit. Ich bin an der Himmelstür, kommt, ja kommt auch ihr zu mir.

Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue auf dich! Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!

Jesus, Maria, Josef!



Du hast gelebt für deine Lieben, all deine Müh' und Arbeit war für sie, guter Vater, ruh' in Frieden, vergessen werden wir dich nie.

+

Christliche Erinnerung im Gebete

an meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Hyazinth Blaßnig

welcher, geboren am 25. November 1939, nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, am 26. März 1990, in seinem 51. Lebensjahr, selig im Herrn verschied.

Er ruhe in Gottes Frieden!

Als Gatte und als Vater tatst du redlich deine Pflicht, immer fleißig, immer sorgsam, o wie oft hast du verzicht auf so manche Freud des Lebens, nur den Deinigen zulieb. Jetzt wird Gott es dir vergelten, dem du gleichfalls treu verbliebst.

Mein Jesus Barmherzigkeit!

Hans Blaßnig

Hyazinth Blaßnig



Gedanken, Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern und glücklich und traurig machen - dich nie vergessen lassen. In lieber Erinnerung

an Frau

Dorothea Blassnig

geb. Steiner

geb. am 3. Juni 1941 gest. am 20. August 2009

In unseren Herzen wirst du weiterleben.



Gedenket im Gebete

Foto: Dina Mariner

unseres guten Sohnes, Bruders und Enkels, des Herrn

Hans-Peter Blaßnig

Maschinenbauer

welcher, geboren am 18. September 1963, nach kurzem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, am 22. August 1985, in seinem 22. Lebensjahr selig im Herrn verschied.

Er ruhe in Gottes Frieden!

Kurz war dein Erdenleben,
Weit der Weg ins Jenseits.
Alle denken wir an dein Leben,
Das uns bringt Hoffnung auf Wiedersehn.
Alle trauern wir um Dich,
Nur allzufrüh bis du von uns fort,
Und wir hatten dich so lieb,
Nur der liebe Gott hat es anders gewollt!

Mein Jesus Barmherzigkeit!



Voll Hoffnung und Zufriedenheit Dachtest Du an deine Zukunft Nur täuschte dich die Hoffnung Denn du mußtest allzufrüh in die Seligkeit!

Druck: Mahl, Lienz - Foto: Dina Mariner, Lienz

Dorothea Steiner, verehel. **Blassnig** *03.06.1941 †20.08.2009

Hans-Peter Blaßnig *18.09.1963 †22.08.1985

Sterbebildersammlung Chronik Hopfgarten i. Def. (Burgl Ploner)